

Atemphysiotherapiegerät

VRP1 Flutter

Komplett-Set mit Halteband

- befreit von zähem und festsitzendem Bronchialschleim
- reduziert die Gefahr von Infektionen und Entzündungen durch Bronchialschleim
- verringert die Atemnot
- verbessert den Gasaustausch



Das Atemtherapiegerät zur effektiven Schleimelimination

Schwingungen lösen Schleim!

Die beim Ausatmen gegen die Kugel entstehenden Druckschwankungen versetzen die Atemluft in Schwingungen. Diese Vibration im Bronchialsystem (endobronchiale Perkussion) führt dazu, dass sich der zähe Schleim lockert, von der Bronchialwand löst und leichter abgehustet werden kann.

Der VRP1 Flutter zur physikalischen Therapie bei:

- Chronischer Bronchitis
- Bronchiektasie
- Lungenemphysem
- Mukoviszidose
- Patienten mit Sekretverhalt vor und nach Operationen



Der VRP1 Flutter wird mit Anwendungsbeschreibung, Hauptteil mit Mundstück, Trichter, rostfreier Stahlkugel mit hohem spezifischem Gewicht, abschraubbarem mit Löchern versehenem Kopfteil und Halteband geliefert. Ersatzteile sind auch einzeln lieferbar.

Haben Sie Fragen zur Anwendung oder Anregungen, stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 04171 890 81 70 oder per E-Mail unter service@lungentrainer.de zur Verfügung. Sprechen Sie auch gerne Ihren Apotheker an.

Atemphysiotherapiegerät VRP1 Flutter – Komplett-Set

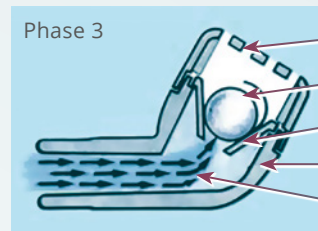
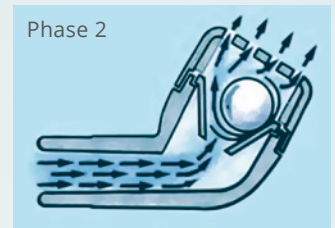
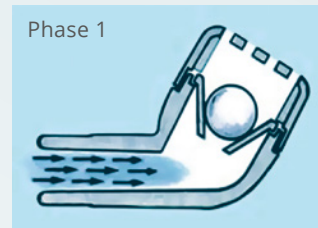
Vibration, Druck und effektive Schleimelimination

Die Funktionsweise ist einfach und genial.

Phase 1: Die Metallkugel liegt fest im Trichter und bildet einen Widerstand beim Ausatmen. Der Ausatemdruck steigt an.

Phase 2: Durch den steigenden Ausatemdruck wird die Kugel an der Trichterwand hochgerollt. Die Luft kann entweichen.

Phase 3: Der Druck nimmt ab, die Kugel rollt zurück und verschließt den Trichter erneut. Diese Vorgänge wiederholen sich ständig während der gesamten Ausatemphase.



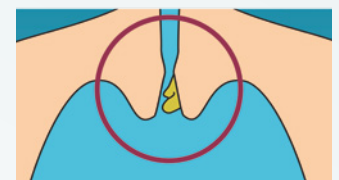
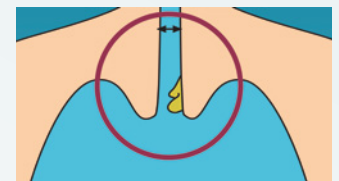
Durchlöchertes Kopfteil
Metallkugel
Trichter
Mundstück
Ausatemluft

Handhabung des VRP1 Flutter

Mittelstellung = waagerechte Haltung / Neigung nach oben = Anwender muss mehr Kraft für die Ausatmung aufbringen / Neigung nach unten = Anwender muss weniger Kraft für die Ausatmung aufbringen

Die Bronchien bleiben offen

Positiver Ausatemdruck: Der Gegendruck, der in der Ausatemphase im Bronchialsystem erzeugt wird, verhindert einen Kollaps der Atemwege. Die Bronchien bleiben offen, es kann leichter abgehustet und mehr Luft ausgeatmet werden. Bei instabilen Atemwegen kann der Schleim nicht transportiert werden, weil der erhöhte Druck während des Hustens die Bronchien „zudrückt“. Da dieser Bronchialkollaps primär physikalisch bedingt ist, ist auch eine physikalische Therapie angezeigt. Eine medikamentöse Behandlung hat hier kaum Aussicht auf Erfolg



Montageanleitung für das Halsband



Der VRP1 darf nicht benutzt werden, wenn ein Pneumothorax (Luftansammlung zwischen Lungen- und Rippenfell) vorliegt!

1. Schrauben Sie das Kopfteil Ihres VRP1 Flutters ab.
2. Entnehmen Sie die Kugel und den Trichter. Legen Sie das Halteband um das Hauptteil und ziehen Sie es straff an das untere Ende des Gewindeganges.
3. Legen Sie den Trichter und die Kugel wieder ein.
4. Schrauben Sie das Kopfteil wieder auf. Achten Sie darauf, dass das Halteband ganz unten sitzt und sich das Kopfteil komplett ohne Kraftaufwand aufschrauben lässt.

Reinigung

Der VRP1 Flutter ist leicht zu reinigen und zu desinfizieren. Der VRP1 Flutter kann bequem und unauffällig mitgeführt werden. Bei der Verwendung kommt es zu keinen unerwünschten Wechselwirkungen mit der bestehenden medikamentösen Therapie.

Der VRP1 Flutter ist verordnungsfähig.
PZN 40 44 000 / Hilfsmittel-Nr. 14.24.08.0002